

# Treffpunkt Kirche

Nachrichten der evangelischen Kirchengemeinden der Region 8

Eichwalde Schmöckwitz  
Schulzendorf-Waltersdorf  
Wildau Zeuthen  
Zeuthen-Miersdorf

Ausgabe 5/24  
Oktober und  
November

GRAFIK: PFEFFER



## Inhalt

4 Wichtige Kontakte	23 Gottesdienste
5 Regionales	46 Freud und Leid
14 Kinder & Jugend	47 Adressen und Kontakte

20–22 Eichwalde 27–31 Zeuthen-Miersdorf 32–34 Schmöckwitz

35/36 Schulzendorf-Waltersdorf 37–41 Wildau 42–45 Zeuthen

## „Treffpunkt Kirche“ digital

Die digitalen Ausgaben des Gemeindebriefs „Treffpunkt Kirche“ und der Gottesdiensttabelle finden Sie im Internet unter [www.neukoelln-evangelisch.de/unsere-gemeinden](http://www.neukoelln-evangelisch.de/unsere-gemeinden).

Sowohl den Gemeindebrief als auch die Gottesdiensttabelle können Sie auch in digitaler Form abonnieren. Sie erhalten dann jeweils „druckfrische“ PDF-Dateien. Schicken Sie dazu bitte eine E-Mail an [treffpunkt-kirche@gmx.de](mailto:treffpunkt-kirche@gmx.de).

## Impressum

Treffpunkt Kirche wird von den sechs Kirchengemeinden der Region 8 des Kirchenkreises Berlin-Neukölln herausgegeben.

### Ansprechpartnerin:

Redaktionsgruppe Region 8  
E-Mail: [treffpunkt-kirche@gmx.de](mailto:treffpunkt-kirche@gmx.de)

Auflage: 1780 Exemplare

Satz und Layout: [uwe.wolf@satzbaumeister.de](mailto:uwe.wolf@satzbaumeister.de)

Druckerei: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Dieses Produkt ist zertifiziert mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgaben: 8.11., 8.1.

Die Redaktion überprüft alle eingereichten Beiträge und behält sich das Recht der sinnwahren Änderung vor.

Wir danken allen herzlich, die am Entstehen und Verteilen des Gemeindebriefes beteiligt sind.



[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt Cobra ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.  
[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

## „Wir warten auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach Gottes Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt“ 2. PETR. 3,13

## „Werft euer Vertrauen nicht weg, welches eine große Belohnung hat“ HEBR. 10,35

Auf Dachböden sammelt sich alles, was man nicht mehr braucht. Für Kinder ist es schön, darin zu stöbern. Ich erinnere mich jedenfalls gern an meine Kindheit zurück, als ich auf Dach- und Scheunenböden Schätzen auf der Spur war. Ich war mit meinem Bruder ganz sicher, dass wir etwas ganz besonders Wertvolles finden würden.

Jetzt bin ich älter und nüchterner und ich erwarte auf dem Boden keine Schätze mehr, sondern Staub und etwas, was man irgendwann vielleicht noch einmal gebrauchen kann. Häufiger aber denke ich, es wäre mal wieder Zeit zum Entrümpeln.

So ein Aufräumen kann sehr befreiend sein. Wehe aber, wenn das Kind in mir Recht hätte und ein großer Schatz nun mit dem Müllauto davonführe. Vor einem anderen Aussortieren warnt der Schreiber des Hebräerbriefes im Neuen Testament „Werft euer Vertrauen nicht weg, welches eine große Belohnung hat!“

Auch damals, als der Brief geschrieben wurde, war viel Zeit vergangen. Die erste und zweite Generation der Christen ist gestorben, der Glanz des

Anfangs verblasst, die Gegenwart ist mühsam, der Gottesdienstbesuch wird schwächer, man zieht sich aus der Gemeinde zurück. Das Vertrauen und die Erwartung, dass Gott es gut machen wird, wurden kleiner und geringer. „Werft euer Vertrauen nicht weg!“ Das ist auch ein guter und notwendiger

Satz für heute. Wer sein Vertrauen in andere Menschen, in die Politik, in sein Leben wegwirft, der hat enttäuschende Erfahrungen gemacht. Wer sein Vertrauen wegwirft, der rechnet nicht mit anderen Möglichkeiten. Wer sein Vertrauen wegwirft, verliert einen Schatz.

Es gibt einen wunderschönen französischen Film „Die Kinder des Monsieur Matthieu“, der zeigt, was es bedeutet, wenn man sein Vertrauen nicht weg wirft. Im Film wird geschildert, wie ein Lehrer seinen pubertierenden Schülern begegnet. Das ist kein leichtes Alter, weder für Lehrer noch für Eltern. Meist geht es nach der Regel: Ärgert ihr mich, so piesacke ich euch. Monsieur Matthieu macht es anders. Er traut

Bitte lesen Sie weiter auf Seite 4

## Wir warten auf einen neuen Himmel ...

Fortsetzung von Seite 3

den Schülern etwas zu, er vertraut ihnen. Und die Belohnung? Die Schüler vergessen diesen Erzieher nicht. Sie packen gegen alle Erwartung das Leben an und geben von dem Vertrauen, das sie selbst erfahren haben, an andere weiter.

Im Wort „Dennoch“ ist ein Schatz verborgen: Erfahrungen haben und dennoch dem, was kommt, vertrauen. Nicht sehen und dennoch glauben,

dass die Zukunft in Gottes Hand liegt. Wir denken in diesen beiden Monaten auch an die Verstorbenen des Jahres. Wer Angehörige verloren hat, der kann von traurigen und bitteren Erfahrungen erzählen. Als Christen glauben wir, dass diese Erfahrungen nicht unsere letzten Erfahrungen sind. „Wir warten auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach Gottes Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt.“ (2. Petr. 3,13). Mit dieser Hoffnung bleiben Sie von Gott behütet!

Ihr Pfarrer Matthias Hanke

## Wichtige Kontakte in der Region

### ► Familien- und Erziehungsberatungsstelle

Königs Wusterhausen,  
Tel.: 03375 21150

### ► Kirchliche Telefon-Seelsorge

Berlin/Brandenburg  
Tel.: 0800 1110111 und 0800 1110222

### ► Diakonie-Station Zeuthen

Tel.: 033762 70461

### ► Tee- und Wärmestube

im Sozialen Zentrum  
Königs Wusterhausen  
Tel.: 03375 2108121

### ► Soziales Netz für Zeuthen und Umgebung

für Menschen in akuten Notsituationen, schnelle und unbürokratische Hilfe über Pfarrerin Cornelia Mix

## Ökumenische Friedenswoche „Erzähl mir vom Frieden“

Seien Sie herzlich zur Ökumenischen Friedenswoche der Region 8 unseres Kirchenkreises zu dem Thema „Erzähl mir vom Frieden“ vom **13. bis 20. November** eingeladen. Wir treffen uns jeden Abend um 19 Uhr in der Schmöckwitzer Kirche, außer am Sonntag, 17. November. Die Woche wird mit einem **Regionalgottesdienst am Bußtag, 20. November, ebenfalls 19 Uhr**, in der Schmöckwitzer Kirche abgeschlossen. Es predigt unser Superintendent Dr. Christian Nottmeier. Auch in diesem Jahr werden sich Mitglieder der katholischen und der evangelischen Kirche als auch der Adventistengemeinde Berlin an der thematischen Gestaltung beteiligen.

### Zum Jahresmotto:

Oma und Opa erzählen Kindern Geschichten, um sie auf die Realitäten ihrer Erlebniswelt vorzubereiten. Erwachsene benötigen ebenfalls Berichte über gewaltfreies Engagement in der Vergangenheit, das für die Bewältigung gegenwärtiger gewalttätiger Ereignisse helfen kann. Wir bevorzugen Geschichten jenseits von Gewalt, die uns Mut machen. Ihre Botschaft ist klar: Gemeinsam können wir Berge versetzen – mit Gottes Hilfe. Deshalb ist etwas dringender denn je: Erzähl mir vom Frieden!



### Abendthemen:

- 13.11.** M. Hanke: Gemeinsam Rassismus überwinden
- 14.11.** B. Szymanski: Verhandlungsvorschlag zum Ukrainekrieg
- 15.11.** M. Wagner: Gewaltspirale in Nahost beenden
- 16.11.** M. & R. Jambor: Bildmeditation
- 18.11.** O. Strübing: Friedensdienst im Libanon
- 19.11.** D. Päschel: Müssen wir kriegstüchtig werden?
- 20.11.** Dr. C. Nottmeier: Predigt zum Abschluss der Friedenswoche  
Wolfgang Stadthaus

## SPRENGELSEMINAR

## Antisemitismus und Israelkritik: ein deutsches Dilemma?

Herzliche Einladung zum Seminar 2024 des Sprengels Eichwalde-Miersdorf-Schmöckwitz **vom Freitag, 8. November, bis zum Sonntag, 10. November:** Das Seminar findet in Eichwalde statt, Freitag und Samstag im Gemeindesaal in der Stubenrauchstraße 19, Sonntag der Abschlussgottesdienst in der Kirche am Händelplatz.

Es ist ein belastendes und aus der deutschen Perspektive ein besonders schwieriges Thema. Die Ereignisse im Nahen Osten, der Überfall der Hamas auf Israel und der sich anschließende brutale Krieg hat zu heftigen Diskussionen in unserer Gesellschaft geführt: **Antisemitismus und Israelkritik: ein deutsches Dilemma?** Darüber soll an den drei Tagen gesprochen und diskutiert werden.

**Am Freitagabend (19 Uhr)** wird Prof. Dr. Hanns-Christof Brennecke, emeritierter Kirchenhistoriker an der Universität Erlangen, die Entwicklung des Antijudaismus und Antisemitismus in der westlichen Welt darstellen. Seine Ausführungen können in der Folge diskutiert werden.

Fortgesetzt wird das Seminar **am Sonnabend um 10 Uhr** als lebendige Interaktion zwischen den Seminarteilnehmern und eingeladenen Fachleuten, sowohl mit Bezug zum Nahen Osten mit palästinensisch-arabischem Hintergrund und aus der jüdischen Gemeinde, die in diesem Thema erfahren

und kompetent sind. Auch Jugendliche des Eichwalder Humboldt-Gymnasium werden daran mitwirken.

Dabei soll in kleinen Arbeitsgruppen zu verschiedenen Aspekten des Antisemitismus herausgearbeitet werden, wie es sein kann, dass dieser inzwischen wieder so aktuell ist wie vor bald hundert Jahren – hier, in Deutschland, mit den grauenhaftesten Folgen, die auch heute eigentlich unvorstellbar sind, dem millionenfachen Mord an den Juden Europas. Diskutiert werden soll aber auch, wie in diesem Kontext Erfahrungen palästinensischer Mitbürger wahrgenommen werden können. Die Ergebnisse der Arbeitsgruppen werden nach einer Mittagspause (mit kleiner Verköstigung) vorgestellt und anschließend in einem Podium diskutiert. Gegen 16 Uhr ist dieser Teil des Seminars beendet.

**Am Sonntag findet in der Eichwalder Kirche um 10 Uhr ein Sprengelgottesdienst** statt, dessen Ablauf das Thema der beiden vorangegangenen Seminartage aufgreifen wird. Der Gottesdienst wird gemeinsam mit der jüdischen Kantorin Jalda Rebling und Pfarrerrinnen i.R. Almuth Berger und Friederike Weltzien gestaltet. Begegnungen von arabisch-christlichen Traditionen mit jüdischer Kultur im evangelischen Gottesdienst!

*Almuth Berger, Ulrich Köhler,  
Friederike Weltzien*



FOTO: PRIVAT

*Jack Day an der Eichwalder Parabrahm-Orgel*

## Stummfilmbegleitung auf der Parabrahm-Orgel

**Am Sonnabend, 19. Oktober,** gibt es in der Eichwalder evangelischen Kirche am Händelplatz ein ungewöhnliches Konzert. Organist Jack Day wird den Stummfilm „Sherlock Jr.“ von Buster Keaton aus dem Jahr 1924 live auf der Orgel begleiten. Diese Aufführung bietet die Gelegenheit, Days Fähigkeiten in der Orgel Improvisation zu erleben und die besonderen klanglichen Möglichkeiten der einzigartigen Parabrahm-Orgel aus dem Jahr 1908 zu genießen. Beginn ist **um 18 Uhr**, der Eintritt ist frei.

Jack Day, geboren 1979 im englischen Wolverhampton ist ein erfahrener Organist mit einer umfassenden Ausbildung in Musikwissenschaft, Kirchenmusik, Orgel, Orgel Improvisation und Kunstgeschichte. Er studierte an renommierten Institutionen in Man-

chester, Cambridge, Leipzig, Tübingen, Trossingen und Stuttgart. Seine berufliche Laufbahn führte ihn an bedeutende Orgeln in Deutschland, darunter in der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche oder der Nikolaikirche in Berlin-Mitte. Seit 2017 ist Jack Day Kantor an der Luisenkirche in Charlottenburg, wo er eine zentrale Rolle beim Neubau einer neuen Orgel spielt, die die musikalische Landschaft der Gemeinde prägen wird. Im Jahr 2024 trat Jack Day unter anderem beim Bachfestival in Danzig und dem Organ Cinema Festival in Lubin, Polen, auf. Vom 10. bis 13. Oktober ist er Teil des Orgelfestivals [orgelfest.com](http://orgelfest.com). In Eichwalde ist Jack Day zum zweiten Mal Gast: Er gab hier 2016 ein Konzert.  
*Burkhard Fritz*



FOTO: C. BEHRENDT

**Der Chor der Eichwalder Kirchengemeinde**

## Chorkonzert in Eichwalde

Der Chor der Eichwalder Kirchengemeinde gibt **am Sonntag, 10. November, um 16 Uhr** ein Konzert in der Kirche am Händelplatz. „Singen für den Kirchturm“ ist der Titel – es ist ein Benefizkonzert für die Kirchturmsanie-

rung. Mit seinen 103 Jahren gehört der Chor zu den ältesten Chorgemeinschaften in Eichwalde. Im Konzert erklingen alte und neue Kirchenlieder und Choräle. Kirchenmusiker Peter Aumeier leitet das Konzert. Der Eintritt ist frei.

## Adventskonzert der Eichwalde Chöre

Eine Eichwalder Tradition ist seit nunmehr 27 Jahren das Konzert der Chöre des Ortes am 1. Advent. Dann wird in der evangelischen Kirche am Händelplatz gemeinsam gesungen und musiziert. In diesem Jahr wird es also – Corona lässt grüßen – das 26. Konzert dieser Art sein. Es findet **am Sonntag, 1. Dezember, um 16 Uhr** statt. Das Konzert ist inhaltlich der Vorweihnachtszeit gewidmet. In der kleinen Gemeinde Eichwalde wird Chorgesang großgeschrieben. Im diesjährigen Konzert

werden voraussichtlich sechs Chöre auftreten: Die Sängerinnen und Sänger der Chorgemeinschaft Eichwalde e.V., dazu deren Gospel- und Popchor, der Kinder- und Jugendchor, der Chor der evangelischen Kirchengemeinde und der Chor der katholischen Pfarrei St. Antonius sowie der Chor „mehr forte“. Sicherlich erklingt, wie bei jedem dieser Konzerte, die weltweit einmalige Parabrahm-Orgel aus dem Jahr 1908. Der Eintritt ist frei.

Burkhard Fritz



## Cellokonzert in Zeuthen

**Am Samstag, 16. November, um 16 Uhr** gastiert Nicolas Schwab mit zauberhaften Klängen für Violoncello in der Martin-Luther-Kirche in Zeuthen. Die sechs Suiten für Violoncello von Johann Sebastian Bach gehören zu den meistgespielten Kompositionen für ein solistisches Streichinstrument und stehen für höchste technische Anforderungen und Virtuosität. Der berühmte Cellist Pablo Casals hält diese Suiten für „die Quintessenz von Bachs Schaffen“ und meint: „Bach selbst ist die Quintessenz aller Musik.“ Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns über eine Spende.



*Der Cellist Nicolas Schwab*

FOTO: PRIVAT



FOTO: LUDWIG FRANKMAR

**Der Barockcellist Ludwig Frankmar**

## Waltersdorf: Konzert zum Erntedankfest

**Am 6. Oktober um 11.30 Uhr** spielt der Barockcellist Ludwig Frankmar in der Waltersdorfer Kirche Cellosuiten von J.S. Bach. Ludwig Frankmar ist in einer schwedischen Kirchenmusikerfamilie aufgewachsen und studierte Cello in seiner Heimatstadt Malmö und in Basel. Nachdem er den Orchesterberuf verließ, beschäftigte er sich zunächst mit zeitgenössischer Musik. Kontakte und die Zusammenarbeit mit Kirchenmusikern führten ihn zur Alten Musik, wonach ein Barockmusikstudium an dem Sweelinckkonservatorium in Amsterdam folgte. Der Eintritt ist frei.

## „Halb Genie, halb Trottel“ – Vortrag zum 200. Geburtstag von Anton Bruckner

Geboren in einfachen Verhältnissen in einem Dorf bei Linz hielt er sich nicht an die Konventionen der damaligen Zeit, war streng gläubig und stets unglücklich verliebt, Liebhaber der Musik Wagners, aber stets unpolitisch, er ernährte sich ungesund und zählte alles, was ihm in die Quere kam, selbst die Blätter an den Bäumen, war ein begnadeter Organist, der Konzerte vor zig tausend Menschen spielte. Nur mit seinem eigentlichen Œuvre, den Sinfonien, konnte er zu Lebzeiten kaum begeistern und wurde extrem kritisiert. Heute gilt Anton Bruckner, dessen 200. Geburtstags wir am 4. September gedenken, als ein Genie. Seine riesenhafte Sinfonien sind vom Terrassenklang der Orgel inspiriert, führen jedoch weit über die Möglichkeiten einer Orgel hinaus. Seine teils sehr schlichten Chorgesänge wie z.B. „Locus iste“ sind in fast jedem Kirchenchor beheimatet, und seine Messen und das Te Deum gelten als Höhepunkte der romantischen Kirchenmusik. Seine zwiespältige Persönlichkeit inspirierte Hans von Bülow, den ersten Dirigenten der Berliner Philharmoniker, zu dem Ausspruch, Bruckner sei „Halb Genie, halb Trottel“. Bruckner zu Ehren lädt die **TH Wildau** zu einer Veranstaltung des Seniorenseminars ein mit Kreiskantor Christian Finke-Tange, der in einem Vortrag über

das Leben und Werk des großen Komponisten erzählen wird. Der Vortrag findet **am Freitag, 11. Oktober, um 15 Uhr** im großen Hörsaal der Hochschule statt.



FOTO: HANS HENSCHEL

**Kreiskantor Christian Finke-Tange**

### Orgelkonzert in Zeuthen zu Ehren Anton Bruckners

Im Andenken an den großen Komponisten Anton Bruckner gibt es **am Sonnabend, 19. Oktober, um 16 Uhr** ein Orgelkonzert auf der Steinmeyer-Orgel der Martin-Luther-Kirche in Zeuthen. Es erklingen Werke der beiden Komponisten, die Bruckner am meisten schätzte: Johann Sebastian Bach und Richard Wagner sowie Ausschnitte der 5. Sinfonie von Bruckner selbst in einer Fassung für die Orgel. Es spielt Christian Finke-Tange, der Eintritt ist frei. Wir freuen uns über eine Spende.

## Barocke Weihnacht mit dem Kantatenchor in Königs Wusterhausen

Das traditionelle Weihnachtskonzert des Kantatenchores Zeuthen erklingt in diesem Jahr **am Sonnabend, 30. November, um 19 Uhr** in der Kreuzkirche Königs Wusterhausen. Es steht diesmal ganz im Zeichen der Weihnachtsmusik aus der Barockzeit. Den Mittelpunkt bildet das Oratorium „Actus musicus auf die Weihnacht“ von Johann Schelle. Schelle war der Vorgänger Bachs als Thomaskantor in Leipzig und umrahmt hier die Weihnachtsgeschichte aus dem Lukas-Evangelium mit den vielen Strophen aus Luthers Lied „Vom Himmel hoch“. Außerdem erklingen die Kantaten „Ihr lieben Christen, freut euch nun“ von Dietrich Buxtehude, „Ein Kind geboren zu Bethlehem“, und „In dulci jubilo“ von Michael Praetorius sowie das zu Herzen gehende „Der Sionitin Wiegenlied“ von Johann Theile. Als Solisten wirken mit Johanna Kaldewei und Alexandra Lachmann, Sopran, Alexander Tremmel, Tenor, und Bert Mario Temme, Bass. Es spielen Trompeten, Zinken, Posaunen, Schalmeien, Geigen und Gamben des Orchesters Märkisch Barock unter der Leitung von Christian Finke-Tange. Eintrittskarten können Sie erwerben unter [www.kantatenchor-zeuthen.de](http://www.kantatenchor-zeuthen.de). Bitte beachten Sie auch auf den Plakaten und Veröffentlichungen unsere Vorverkaufsstellen. Wir laden Sie herzlich ein. Ihr Christian Finke-Tange



 **TAIZÉ**

### Taizé-Andachten

Wir laden herzlich ein zu den Taizé-Andachten in unserer Region und Umgebung:

- **Freitag, 25. Oktober um 19 Uhr** in der Friedenskirche in Wildau
- **Freitag, 14. November um 19 Uhr** im Berliner Dom in Berlin

## Zehn Jahre Unterstützendenkreis

Im November 2024 wird der Unterstützendenkreis (für Geflüchtete) aus unserer Region zehn Jahre alt! Wer wir sind? Wir sind ein überregionaler Kreis mit Menschen aus den Kirchengemeinden Eichwalde, Miersdorf, Schmöckwitz, Zeuthen, Schulzendorf, Wildau und sogar Königs Wusterhausen sowie anderen Engagierten.

Anfangs haben wir gezielt die Situation von Geflüchteten im Wohnheim in Waßmannsdorf verbessern wollen und nannten uns daher „Unterstützerkreis Waßmannsdorf“. Wir sind ein Jahr lang wöchentlich in die Unterkunft gefahren, um dort beim Deutschlernen zu helfen oder die Umgebung durch eine Pflanzaktion zu verschönern. Wir organisierten Feste, Spielnachmittage und Kinoabende. Mitglieder aus dem Kreis haben außerdem Patenschaften geknüpft und dann versucht, für die Geflüchteten eine Wohnung, Arbeits- oder Ausbildungsstellen zu finden. Unvergessen sind die Feste mit Geflüchteten, die persönliche Begegnungen ermöglichten. Neben Tanzen, Singen und leckerem Essen passieren am Rande solcher Veranstaltungen bewegende Dinge: Eine Familie fand den passenden Menschen für die Vermietung eines Zimmers, oder wir lernten von einem Iraner viel über das Nouruz-Fest, das manche Ähnlichkeiten mit unseren Ostertraditionen aufweist. Nachdem wir in Waßmannsdorf nicht mehr präsent sind, haben wir uns

umbenannt in „Unterstützendenkreis (für Geflüchtete)“. Aber es gibt ja auch Geflüchtete, die entweder schon in eigenen Wohnungen leben oder in einer Gemeinschaftsunterkunft in Wernsdorf oder Wildau. Der Ukraine-Krieg hat neue Geflüchtete und auch neue Engagierte mit dazu gebracht. Viele Menschen haben Geflüchteten Wohnraum angeboten!

Immer wieder überlegen wir, was jetzt gerade dran ist. Auch um eine Supervision hatten wir gebeten, um dann wieder neu weiter machen zu können. Das Engagement ist sehr vielfältig und kann individuell ganz unterschiedlich ausfallen: Manche sind Paten für eine Familie und unterstützen dort, wo gerade Bedarf ist. Andere sind als Lesepat\*innen in der Schmöckwitzer Schule, um dort nicht nur geflüchtete, sondern alle Kinder zu unterstützen, damit es beim Lesenlernen besser klappt. Wieder andere organisieren Feste mit oder, wie im letzten Jahr, den Erinnerungsspaziergang „85 Jahre Pogromnachtsgedenken“ durch Eichwalde. Wenn auch Sie einmal dabei sein wollen, melden Sie sich doch bei: [derunterstuetzenderkreis@gmx.de](mailto:derunterstuetzenderkreis@gmx.de) oder bei Corinna Kuhn: 0162 4665582. Wir treffen uns alle vier bis sechs Wochen, meist an einem Donnerstag und in Eichwalde. Wir freuen uns auf Sie!  
Corinna Kuhn  
für den Unterstützendenkreis

## Zusammen gegen die Verharmlosung von Nazi-Symbolen

Der Unterstützendenkreis für Geflüchtete beschäftigt sich schon seit einiger Zeit mit diesem Thema: Mitglieder des Kreises sind beim Besuch des Flohmarkts am A10-Center an einigen Verkaufsständen auf Utensilien der NS-Zeit gestoßen, wie Gürtel, Anstecker usw. – mit nationalsozialistischen Aufschriften oder Hakenkreuzen darauf.

Wir haben uns an die Verantwortlichen für diesen Markt, verschiedene Politiker\*innen und gesellschaftliche Akteure gewandt. Bis heute haben wir jedoch keine verbindlichen Rückmeldungen erhalten, ob seitens der Marktleitung oder der Politik dagegen vorgegangen wird.

Obwohl ein Verkauf von Nazidevotionalien verboten ist (StGB §86a), kann man sich der Strafbarkeit aber durch Abkleben offenbar entziehen. Deutlich erkennbare NS-Bezüge wie „Der Deutsche grüßt Heil H...r!“ wurden auf diesen Marktständen also durch Aufkleben des Preisschildes an der Stelle, wo die Punkte stehen, rechtssicher gemacht. Wir finden es erschreckend,

dass mit dem Verkauf Geld verdient wird und so auch eine Verbreitung jener Parolen und Symbole stattfindet! Die Koordinationsstelle „Tolerantes Brandenburg“, an die wir uns ebenfalls gewandt haben, hat eine Strafanzeige gestellt, woraufhin nun ermittelt wird. Die Kriminalpolizei empfiehlt, bei eigenen Entdeckungen die Polizei zu verständigen, am besten die Wache in KW unter der Nummer 03375 2700, notfalls die 110. Man muss nicht zwangsläufig vor Ort bleiben, sollte aber eine genaue Beschreibung geben, wo sich der Stand befindet.

Wir wollen nicht wegschauen und stumm bleiben, sondern aktiv werden gegen die Normalisierung rechtsextremen und faschistischen Gedankenguts. Wenn Sie dazu kommen wollen, wenden Sie sich gern an: [derunterstuetzenderkreis@gmx.de](mailto:derunterstuetzenderkreis@gmx.de). Wir freuen uns über Unterstützung (auf den verschiedensten Ebenen).

Corinna Kuhn  
für den Unterstützendenkreis

## Andacht zur Reichspogromnacht

Der 9. November ist der Tag, an dem in Deutschland an gleich mehrere historisch bedeutsame Ereignisse erinnert wird. Nun jährt sich am 9. November nicht nur der Fall der Mauer zum 35. Mal, sondern auch zum 86. Mal die Reichspogromnacht. Dazu wird es in

**Eichwalde um 16.30 Uhr vor der Kirche am Händelplatz** eine Andacht mit Pfarrer Matthias Hanke geben. Über den Sprengel hinaus sind auch Christen der anderen Gemeinden der Region eingeladen.

► **Hier finden Sie alle Angebote für Kinder & Jugendliche in unserer Region und alle Artikel zu diesem Thema**

**Informationen zur Konfirmandenarbeit** finden Sie auf den Seiten der jeweiligen Gemeinden, diesmal auf den Seiten 20, 35 und 42

**Christenlehre am Montag (CK)** montags, 14–15.30 Uhr  
in Eichwalde, Gemeindehaus  
für 1. bis 3. Klasse  
Neue Kinder können auf Wunsch im Hort abgeholt und zurückgebracht werden.

**Christenlehre am Dienstag, „Entdeckerteam“ (CH)** dienstags, 15–16 Uhr  
in Schulzendorf, Kreuzkirche  
Vorschule bis 4. Klasse

**Christenlehre am Donnerstag, „Kirchenmäuse“ (CH)** 15.30–16.30 Uhr  
Zeuthen, Gemeindehaus  
Vorschule bis 2. Klasse,  
mit Abholdienst von den Kitas aus Miersdorf  
und der Grundschule am Wald in Zeuthen

**Christenlehre am Donnerstag, „Coole Christus Kids Clique“ (CH)** 16.45–18 Uhr  
in Zeuthen, Gemeindehaus  
3. bis 6. Klasse

**Junge Gemeinde** ein- bis zweimal im Monat  
Gemeindehaus Eichwalde Termine nach Absprache  
für Jugendliche ab 13 Jahren  
Kontakt: amelia.haferburg@gmx.de oder 0175 8147173

**Jungteamer\*innenkreis (CH)** 16.30–17.30 Uhr  
Kreuzkirche Schulzendorf in den geraden Wochen  
4. und 6. Klasse

**Juniorteamer\*innen-Treffen (CK)** dienstags, ein- bis zweimal im Monat  
Gemeindehaus Schmöckwitz 17–19.45 Uhr  
4. bis 6. Klasse 15.10., 12.11.

**Teamer\*innen-Treffen (CK)** montags, ein- bis zweimal im Monat,  
im Gemeindehaus Eichwalde 17.30–20.30 Uhr  
ab 6./7. Klasse bis ins Studierendentalter 14.10., 4.11., 11.11.

**TEN SING Jugend** donnerstags, 18–20.30 Uhr  
im Gemeindehaus Miersdorf nicht in den Ferien

**Teamer\*innen Kreis „Come to the Circle“ (CH)** dienstags  
in Zeuthen, Gemeindehaus in den ungeraden Wochen  
ab 7. Klasse 17–18.30 Uhr  
Kinoabend ab 12 Jahre, „The Chosen“ 18.30–19.30 Uhr

**Kinderchor Eichwalde, z.Zt. Trommelgruppe** dienstags, 14–14.30 Uhr  
im Gemeindehaus

**Krabbelgruppe in Schmöckwitz** donnerstags, 9.30–11 Uhr  
Gemeindehaus  
Kontakt: Gertraud Wahl-Deschan, wahl-deschan@posteo.de

**Krabbelgruppe in Wildau** dienstags, 10–12 Uhr  
im Pfarrhaus  
Kontakt: Ulrike Merk, 0176 34573176

**Kinderandacht in Wildau** montags, 15.30–17 Uhr  
im Pfarrhaus  
für Kindergartenkinder und deren Geschwister, Eltern herzlich willkommen  
Singen, beten, basteln, kreativ sein, gemeinsam essen  
Kontakt: Ulrike Merk, 0176 34573176

**Kinderkirche – der Familiengottesdienst** jeden zweiten Sonntag im Monat  
in der Kreuzkirche Schulzendorf 10.45 Uhr  
Pause bis Oktober

**Kindergottesdienst Kirche Miersdorf** Sonntag 17.11., 9.15 Uhr

► Die Gemeindepädagoginnen in der Region 8 haben folgende Gemeinden als ihre Einsatzgebiete – Corinna Huschke: Zeuthen-Miersdorf, Zeuthen, Schulzendorf, Wildau; Corinna Kuhnt: Schmöckwitz, Eichwalde.



FOTO: H. HASSOLD

## Rückblick Sommer-Jugendreise

Die Jugendreise war sehr schön! Manchmal waren ein paar Teilnehmer krank, aber die Tage waren trotzdem sehr toll. Am Montag haben wir uns am Bahnhof Südkreuz getroffen, dann sind wir alle zusammen nach Mücheln gefahren. Als wir da waren, haben wir ausgepackt. Wir mussten uns selbst das Essen machen, und ich persönlich

fand das gut. Meine Highlights waren das „Krimidinner“, das Grillen, das Volleyballspielen, das Einkaufen und vor allem, die Zeit mit den anderen zu verbringen. Wie gesagt, es war eine schöne Woche. Ich wünschte, es wäre länger gewesen.

*Mara Hufnagel, eine Teilnehmerin*

## Zeuthen: Teamerkreis-Holzütte macht Fortschritte

Durch Spenden war und ist es möglich, die Holzütte der Jugendlichen aus dem Teamerkreis in Zeuthen auf Vordermann zu bringen und schick zu machen. Da wurde so einiges entrümpelt, sortiert, genäht und neu gemacht. Entstanden ist schon eine schöne Chillout-Lounge. Auch vor der Holzütte soll es eine Veränderung geben. Mit Spaten und Grabegabel haben wir

versucht, die Wurzeln vieler Sträucher aus dem Boden zu bekommen. Hier sei nochmal ein großer Dank ausgesprochen an alle, die uns unterstützen. Es wird zwar noch eine Zeit dauern, bis alles fertig ist, aber das Bild gewährt schon mal einen kleinen Einblick.

*Corinna Huschke und der Teamerkreis*



FOTO: CORINNA HUSCHKE

**KINDERBIBELTAGE****Achtung, Änderung der Termine!**

Die Kinderbibeltage für alle Grundschüler finden jetzt **vom 24. bis 26. Oktober** statt. Wir schauen uns an, ob es Unterschiede zwischen Gott und Jesus gibt und welchen Bund Gott für uns bereithält. Wir begehen dies mit vielen Kreativworkshops wie Nähen, Lego®-Druckwerkstatt, in die „Küche Gottes“ gehen und so einigen anderen Sachen, die jetzt noch gar nicht verraten werden sollen. Wir treffen uns an den Tagen **von 9.30 bis 16 Uhr** in Zeuthen, Schillerstr. 2.

Der Unkostenbeitrag pro Tag liegt bei 5 Euro. Von Freitag auf Samstag kann auch im Gemeindehaus geschlafen werden. Am Abend wollen wir in kleiner Kinoatmosphäre einen Film schauen. Am Samstagmorgen sind alle Eltern und Geschwister zu einem gemeinsamen Frühstück eingeladen. Das Team der Kibiwo freut sich auf Euch.  
*Eure Corinna Huschke*

**Ökumenischer Martinsumzug in Eichwalde**

Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein großes ökumenisches Martinsfest in Eichwalde. Wir treffen uns dazu **am Montag, 11. November, um 16.30 Uhr** mit unseren Laternen vor der Kirche am Händelplatz, singen Martins- und Laternenlieder, hören die Geschichte vom Heiligen Martin und ziehen dann mit Pferd, Martinsreiter und Gesang zusammen zur Katholischen Kirche



in Eichwalde. Dort erwartet uns noch ein zweiter Teil der Geschichte, und auch Martinshörnchen werden dort geteilt. Herzliche Einladung an Kleine und Große zum Martinsfest!

**St. Martin in der Wildauer Kirche**

Wie jedes Jahr dürfen wir uns wieder freuen auf einen Laternenumzug, Ponyreiten, Martinshörnchen und Stockbrot. Die Kirchengemeinde Wildau lädt alle recht herzlich **am 16. November zu 17 Uhr** in die Kirche nach Wildau ein, wo wir die Geschichte von St. Martin erleben dürfen.

*Corinna Huschke*



FOTO: CORINNA KUHN

**Krippenspiel in Eichwalde oder Schmöckwitz**

Wer will in Eichwalde oder Schmöckwitz noch beim Krippenspiel mitmachen? Schulkinder, die noch mit einer Rolle oder auch musikalisch mitwirken mögen (oder die Eltern), sagen bitte bis spätestens 20. Oktober bei Corinna Kuhnt Bescheid. In den Ferien werde ich dann schon mal nach geeigneten Stücken schauen ...

In Eichwalde werden die Proben voraussichtlich **ab dem 18. November montags** in der Zeit der Christenlehre stattfinden, ggf. aber auch später, wenn viele große Kinder mitmachen wollen. In Schmöckwitz werden wir voraussichtlich **ab dem 12. November** proben, also dienstags. Auch Erwachsene, die gern in irgendeiner Form unterstützen wollen, sind willkommen! Also: Wer Interesse hat, gibt Bescheid!  
*Corinna Kuhnt + die Krippenspielkids*

**Krippenspiel in Schulzendorf**

Wie schnell doch so ein Jahr vergeht und die Weihnachtszeit schon bald wieder vor der Türe steht. In diesem Jahr soll zu Heiligabend um 14 Uhr ein Krippenspiel innerhalb der Christvesper aufgeführt werden. Dazu brauchen wir Mitspieler:innen im Alter von 5 bis 12 Jahren! Die Proben beginnen **am Mittwoch, 6. November, von 16 bis 17 Uhr**. Es wird dann immer mittwochs geprobt bis zur Aufführung am Heiligabend. Infos und Anmeldung bitte über [c.hoefflin.hanke@kk-neukoelln.de](mailto:c.hoefflin.hanke@kk-neukoelln.de)

**Krippenspiel und Basteln in Zeuthen**

Für alle Kinder, egal ob groß oder klein, die Lust am Aufführen haben, die gerne mal in eine Rolle aus der Bibel schlüpfen und diese darstellen wollen, sind herzlich eingeladen zu den Krippenspielproben zu kommen. **Ab dem 7. November, immer donnerstags**, treffen wir uns im Gemeindehaus Zeuthen **von 17 bis 18 Uhr** zu den Proben.

Gleichzeitig wird wieder **ab dem 7. November, immer donnerstags**, eine Gruppe **von 15.30 bis 16.30 Uhr** angeboten, die alle Kinder der Grundschule und Vorschule einlädt zum Advents- und Weihnachtsbasteln. Anmeldungen bitte bei

*Corinna Huschke*

► Alle Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region und alle Artikel zum Thema finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf den Seiten 14–19.

Veranstaltungen im Gemeindezentrum, Stubenrauchstraße 19

#### Konfirmandenunterricht

##### Vorkonfirmanden

Frühstück mit Eltern

12.10., 9.30–11 Uhr  
16.11., 9.30–12.30 Uhr

##### Hauptkonfirmanden

Frühstück mit Eltern

12.10., 9.30–11 Uhr  
23.11., 9.30–12.30 Uhr

#### Junge Gemeinde

Kontakt: amelie.haferburg@gmx.de

freitags, 18–20 Uhr  
Termine nach Absprache

#### Kreistänze

1., 15. und 29.10., 18.30–20 Uhr  
12. und 26.11., 18.30–20 Uhr

#### Seniorenkreis am Donnerstag

donnerstags, 10 Uhr

#### Kirchenmusik

Kirchenchor  
Bläserchor

mittwochs, 20 Uhr  
mittwochs, 14-täglich, 18.30 Uhr

#### Frauenkreis

17.10. und 21.11., 16–17 Uhr

#### Seniorenspielkreis

dienstags, 13.30–16 Uhr

#### Bibelstunde

Mittwoch, 9. und 23.10., 15.30–16.30 Uhr  
Mittwoch, 13. und 27.11., 15.30–16.30 Uhr

#### Besuchsdienstkreis

Mittwoch, 9.10. und 13.11., 16.30 Uhr

#### Gesprächskreis

„Das Kreuz mit den Kirchen“ mit Manfred Guder  
„25 und 35 Jahre Mauerfall“ mit Harald Janz und anderen

24.10., 19 Uhr  
28.11., 19 Uhr

#### Unterstützendenkreis – Interessierte am Thema Flucht und Unterstützung von Geflüchteten

Gemeindehaus Eichwalde

Infos: Corinna Kuhnt  
0162 4665582

#### GKR-Sitzungen

15.10., 19 Uhr (Sprengel)  
19.11., 19 Uhr

Foto: U. Köhler



## Kirchturmsanierung: Schäden größer als erwartet

Das Gerüst um den Kirchturm zeigt den Passanten, dass an unserer Kirche mit ihrem 46 Meter hohen Turm gerade baulich etwas Wichtiges passiert: Es haben Arbeiten begonnen, um unsere im Jahr 1908 eingeweihte Kirche fit für die nächsten hundert Jahre zu machen. Im August wurde das Fassaden- und Turmgerüst mitsamt Aufzug bis zur unteren Turmhaube errichtet. Nun wurde mit den restauratorischen Untersuchungen begonnen, um den Schädigungsgrad des Mauerwerks und der darin verbauten Eisenanker festzustellen.

Das Ergebnis nach den ersten Sichtungen ist dramatisch. Man muss kein Baumeister sein, um das Bauprotokoll als erschütternd einschätzen zu können: „Die Probeöffnung lässt einen weit fortgeschrittenen Korrosionsgrad der Eisenkonstruktion feststellen, die u.a. zu Sprengungen des Ziegelmaterials führten.“ Wind und Wetter, das Eindringen von Feuchtigkeit und Metallausdehnung durch Hitze einwirkung, haben schlimme Spuren hinterlassen. Für die Sanierung der Kirche bedeutet dies eine Ausweitung der Arbeiten, und

– das ist so sicher wie unser sonntägliches Amen in der Kirche – dass das Projekt viel mehr Geld verschlingen wird als die veranschlagten 350.000 Euro. Davon übernehmen Kirchenkreis und Landeskirche zwei Drittel, wofür wir sehr dankbar sind. Aber es ist auch nur der erste Bauabschnitt von mehreren. Der Gemeindegemeinderat wird sich nun intensiv mit dem Kirchenkreis beraten. Wir halten Sie auf dem Laufenden. Auch arbeiten wir daran, Ihnen attraktive Angebote zu machen, wie Sie die Sanierung unserer Kirche als Gemeindeglied finanziell unterstützen können. Beachten Sie dazu in nächster Zeit die Aushänge in den Schaukästen. Schon jetzt bitten und freuen wir uns über Ihre Spende!

*Pfarrer Matthias Hanke und  
GKR-Vorsitzender Ulrich Köhler*

► Die Bankverbindung der Kirchengemeinde bei der Berliner Sparkasse:  
**IBAN DE 54 1005 0000 4955 1901 50**  
BIC: BELADEBEXX  
Verwendungszweck  
„Sanierung Kirche Eichwalde“



Die Lichtgrenze  
am 9. 11. 2014

FOTO: DANIEL BUECHE

## 25 und 35 Jahre Mauerfall

Die allermeisten können sich noch daran erinnern, wie sie den Fall der Berliner Mauer am 9. November 1989 erlebt haben. Das ist sage und schreibe 35 Jahre her! Aber wer weiß noch, wo er oder sie am 9. November 2014 war, als das historische Ereignis zum 25. Mal gefeiert wurde? Vielleicht waren Sie auch dabei, als eine Gruppe aus unserem Sprengel ein Teil der künstlerischen Installation „Lichtgrenze“ war und miterlebte, wie wir einige der 6880 weißen, 60 Zentimeter großen Kautschukballons in 360

Zentimeter Höhe entlang des Verlaufs der Mauer am Bethaniendamm, die dort Kreuzberg von Friedrichshain trennte, zum Leuchten brachten. Es war ein bewegender Abend, den Harald Janz in einem Film festgehalten hat. Den wollen wir nun, zehn weitere Jahre später, in einem Gesprächskreis **am 28. November um 19 Uhr** im Gemeindesaal ansehen und uns über all die Dinge austauschen, die wir mit der Mauer und ihrem Fall verbinden.

Ulrich Köhler

## Das Kreuz mit den Kirchen

Keine Kirchengemeinde ohne Kirche! Viele sind hunderte Jahre alt, manche über tausend, wie der im Jahre 802 geweihte Aachener Dom. Meist sind Kirchen schon von weitem sichtbar und prägen das Bild ihrer Orte. In Eichwalde haben wir zwar keinen Dom (dafür stehen in Berlin gleich drei davon), aber doch zwei stattliche Kirchen im Stile der Backsteingotik. Sie sind auch keine tausend Jahre alt, aber doch über hundert. Was uns, siehe vorherige Seite, Sorgen genug macht. Ein Kreuz ist es mit diesen alten Bauwerken! Damit diese Sorgen nicht zu groß werden, unterstützt uns der Baubeauftragte des Evangelischen Kirchenkreises Neukölln, Manfred Guder bei den Renovierungsarbeiten intensiv. Er ist ein ausgewiesener Spezialist und Profi, weil er dies seit Jahrzehnten tut. Deshalb haben wir Bau-„Meister“ Manfred Guder zu einem Gesprächskreis **am Donnerstag, 24. Oktober, um 19 Uhr**

im Gemeindesaal eingeladen. Er wird uns nicht nur einiges, sicher vielen noch nicht Bekanntes über unsere Kirche erzählen, sondern auch manches Detail von all den anderen Kirchen in seinem Wirkungskreis. Der vom Baubüro des Kirchenkreis betreute Bestand umfasst allein etwa 200 Kirchen, Gemeindezentren, Gemeinde- und Pfarrhäuser.

Ulrich Köhler

### Auf einen Blick

#### Evangelische Kindertagesstätte „JONAS WAL“

Stubenrauchstraße 19  
Tel.: 030 67819575  
kita.jonas-wal@evkf.de

#### Bankverbindung:

Ev. Kirchenkreisverband Süd/  
Ev. KG Eichwalde  
Berliner Sparkasse  
**IBAN:** DE 54 1005 0000 4955 1901 50  
**BIC:** BELADEBEXXX  
Bei Überweisungen bitte  
Einzahlungsgrund angeben

## November 2024

Schulzendorf Kreuzkirche 10.45 Uhr	Waltersdorf Kirche 9.15 Uhr	Wildau Friedenskirche 9.15 Uhr	Zeuthen M.-Luther-Kirche 10.45 Uhr
Gottesdienst Pf. i.R. Drescher- Pfeiffer	Gottesdienst Pf. i.R. Drescher- Pfeiffer	Einladung nach Zeuthen	Gottesdienst Lektorin Deller
Familiengottesdienst mit Konfi-Vorstellung Pfn. Höfflin-Hanke und Team	Einladung nach Schulzendorf	Lese-Gottesdienst Lektorin Sziedat	Gottesdienst Pfn. i.R. Dr. Wogenstein/ Pfn. Mix
		<b>17 Uhr</b> Gottesdienst und Martinsfest in Wildau Pfn. Mix/Corinna Huschke	
Gottesdienst Pfr. i.R. Kahlbaum	Gottesdienst Pfr. i.R. Kahlbaum	Einladung nach Zeuthen	Gottesdienst Pfn. Mix
Gottesdienst Pfn. Höfflin-Hanke	Gottesdienst Pfn. Höfflin-Hanke	Gottesdienst mit Abendmahl und Gedenken der Verstorbenen Pfn. Mix	Gottesdienst mit Abendmahl und Gedenken der Verstorbenen mit Kirchenchor Pfn. Mix
Gottesdienst mit Abendmahl Pfn. Höfflin-Hanke	Gottesdienst Pfn. Höfflin-Hanke	Lese-Gottesdienst Lektorin Sziedat	Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis GP Huschke/ Pfn. Mix

# Gottesdienste Oktober 2024

Datum	Eichwalde Kirche 10.45 Uhr	Zth.-Miersdorf Dorfkirche 9.15 Uhr	Schmöckwitz Kirche 10.45 Uhr	Schulzendorf Kreuzkirche 10.45 Uhr	Waltersdorf Kirche 9.15 Uhr	Wildau Friedenskirche 9.15 Uhr	Zeuthen M.-Luther-Kirche 10.45 Uhr
<b>6. Oktober</b> <b>19. So. n. Trinitatis</b> <b>Erntedankfest</b>	<b>9.15 Uhr</b> Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl Dorfkirche Miersdorf Pf. Reiff		Gottesdienst Pf. Reiff	Einladung nach Waltersdorf	<b>10 Uhr</b> Erntedank- Gottesdienst Pfn. Höfflin-Hanke mit Chor	Einladung nach Zeuthen	Gottesdienst mit Jubelkonfirmation Pfn. Mix
<b>13. Oktober</b> <b>20. So. n. Trinitatis</b>	Gottesdienst Pf. Wagner	Gottesdienst mit Jubelkonfirmation und Abendmahl Pf. Hanke	Gottesdienst mit Jubelkonfirmation und Abendmahl Pf. Hanke	Familiengottesdienst Pfn. Höfflin-Hanke und Team	Einladung nach Schulzendorf	14 Uhr Goldene Konfirmation Pfn. Mix	Erntedank- Gottesdienst mit Abendmahl anschließend Gemeinde- versammlung Pfn. Mix
<b>Mittwoch,</b> <b>16. Oktober</b>	<b>11 Uhr</b> Ökumenischer Regionalgottesdienst für Demenzerkrankte und ihre Angehörigen in der Martin-Luther Kirche Zeuthen anschließend gemeinsames Mittagessen Pfn. Mix						
<b>20. Oktober</b> <b>21. So. n. Trinitatis</b>	Gottesdienst Pf. Hanke	Gottesdienst Pf. Hanke	Gottesdienst Pfn. i.R. Fichtenhofer	Gottesdienst Pf. i.R. Drescher- Pfeiffer	Gottesdienst Pf. i.R. Drescher- Pfeiffer	<b>12 Uhr</b> Gottesdienst zur Einführung der Lektoren mit Abendmahl Stellv. Sup. Pf. Arndt anschließend Gemeinde- versammlung	Gottesdienst Pfn. Mix
<b>27. Oktober</b> <b>22. So. n. Trinitatis</b>	Gottesdienst Pf. Reiff	Gottesdienst Pf. Reiff	Gottesdienst Pfn. i.R. Weber	Gottesdienst Pfn. i.R. Leu	Einladung nach Schulzendorf	Einladung nach Zeuthen	Gottesdienst Pf. i.R. Fuhrmann
<b>31. Oktober</b> <b>Reformationstag</b>	<b>18 Uhr</b> Regionalgottesdienst zum Reformationsfest in der Martin-Luther-Kirche Zeuthen Pfn. Mix						

Datum	Eichwalde Kirche 10.45 Uhr	Zth.-Miersdorf Dorfkirche 9.15 Uhr	Schmöckwitz Kirche 10.45 Uhr
3. November 23. So. n. Trinitatis	Gottesdienst Pfn. i.R. Hornschuh	Gottesdienst Pfn. i.R. Hornschuh	Gottesdienst Pfn. i.R. Leu oder Sup. i.R. Szymanski
10. November drittletzter So. d. Kirchenjahres	<b>10 Uhr</b> Sprengel-Gottesdienst zum Gemeindegottesdienst „Antisemitismus und Israelkritik“ in der Ev. Kirche Eichwalde mit Pfn. i.R. Weltzien und Pfn. i.R. Berger		
11. November Martinstag	<b>16.30 Uhr</b> Ökumenische Andacht in der Ev. Kirche Eichwalde, anschließend Martinsumzug nach St. Antonius Eichwalde		
Samstag, 16. November			
17. November vorletzter So. d. Kirchenjahres Volkstrauertag	Gottesdienst Pfn. i.R. Leu oder Sup. i.R. Szymanski	Gottesdienst mit Kindergottesdienst Pf. i.R. Fuhrmann	Gottesdienst Pf. i.R. Fuhrmann
20. November Buß- und Betttag	<b>18 Uhr</b> Sprengel-Gottesdienst in Schmöckwitz zum Abschluss der Friedensdekade Sup. Nottmeier		
24. November Letzter So. d. Kir- chenjahres Ewigkeitssonntag	Gottesdienst mit Verstorbenen- gedenken und Abendmahl Pf. Hanke	Gottesdienst mit Verstorbenen- gedenken und Abendmahl Pf. Hanke	Gottesdienst mit Verstorbenen- gedenken und Abendmahl Pf. Wagner
1. Dezember 1. Advent	Gottesdienst Pfn. i.R. Fichtenhofer	Gottesdienst Pfn. i.R. Fichtenhofer	Gottesdienst mit Tauberinnerung und Adventsfeier Pf. Hanke

► **Alle Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region und alle Artikel zum Thema finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf den Seiten 14–19.**

**Veranstaltungen im Gemeindehaus, Dorfstraße 21 a**

**Konfirmanden** Kl. 7 und 8 siehe Eichwalde

### Gottesdienste

im Seniorenstift Charleston  
in der Luisenresidenz Zeuthen

Donnerstag, 24.10. und 28.11., 10 Uhr  
Donnerstag, 24.10. und 28.11., 11 Uhr

### Frauenhilfe

Pf. Reiff  
in Eigenregie

Dienstag, 1.10., 14.30 Uhr  
Dienstag, 6.11., 14.30 Uhr

### Gesprächskreis am Mittwoch

Oktober-Termin wird später bekanntgegeben  
500 Jahre Ev. Gesangbuch  
mit Pf. Martijn Wagner

Mittwoch, 27.11., 19 Uhr

### Gesprächskreis am Freitag

Spurensuche in Leben und Werk des  
Kirchenliederdichters Jochen Klepper  
mit Pf. Martijn Wagner  
Weg eines unangepassten DDR-Bürgers  
es erzählt Joachim Kaulbarsch

Freitag, 11.10., 19 Uhr  
Freitag, 15.11., 19 Uhr

### Sprengel-GKR in Eichwalde GKR Miersdorf

Dienstag, 15.10., 19 Uhr  
Mittwoch, 13.11., 19 Uhr

### Jubelkonfirmation

Zum Gottesdienst mit Jubelkonfirmation und Abendmahl **am Sonntag, 13. Oktober, um 9.15 Uhr** laden wir herzlich in die Miersdorfer Dorfkirche ein. Eingeladen wurden Jubilare mit uns bekannten Adressen, die vor 50/51 Jahren, vor 60/61 Jahren und vor 70/71 Jahren konfirmiert wurde. Einige haben bereits zugesagt. Weitere uns nicht bekannte Miersdorfer Jubilare können sich gerne noch bis 9. Oktober im Gemeindebüro melden. Wir freuen uns, mit Ihnen allen in unserer Gemeinde dieses Jubiläum feiern zu dürfen.

## Der Gemeindegemeinderat informiert:

► Der GKR Miersdorf hat bereits in seiner Sitzung im April beschlossen, die Erhebung von **Kirchgeld** fortzusetzen. Wir erbitten daher von allen nicht oder nur teilweise Steuerpflichtigen ein jährlich einmaliges Kirchgeld in Höhe von 5 Prozent eines monatlichen Bruttoeinkommens. Sie können auf unser Konto (siehe nebenstehende Seite) überweisen – bitte im Betreff „Kirchgeld + Ihren Namen“ angeben. Vielen Dank!

► Am 2. September hat endlich – leider mit einer Verzögerung von mehr als drei Monaten – der lange geplante **Umbau unseres Gemeinde- und Kitasaals** begonnen. Wir hatten bereits in der Ausgabe 2/2024 ausführlich darüber berichtet. Das damals geplante und formulierte Ziel, die Fertigstellung bis zum 10-jährigen Kita-Jubiläum im August, konnte leider nicht umgesetzt werden. Wir weisen an dieser Stelle nochmals darauf hin, während des

Umbaus ist der Saal nicht zu nutzen, die Baustelle ist für alle komplett gesperrt und durch die Baustelleneinrichtung ist der hintere Eingang zum kleinen Saal nur über das Gelände der Kita möglich. Baustellenbedingt kann auch zeitweise der kleine Saal nicht genutzt werden. Bitte informieren Sie sich ggf. zeitnah vor der Nutzung.

► **Laubeinsatz im Kirchgarten! Am Samstag, 16. November ab 9.30 Uhr** treffen wir uns zum jährlichen Laubeinsatz rund um die Kirche. Wir freuen uns über viele fleißige und helfende Hände, eine Harke bitte selbst mitbringen. Im Anschluss wollen wir uns, in gewohnter Weise, bei Kaffee, Tee und Kuchen im „Mauerkaffee“ stärken. Spenden für das leibliche Wohl sind herzlich willkommen.

► Einladung zum **Seminar im Sprengel EMS 8. bis 10. November in Eichwalde** „Antisemitismus und Israelkritik“ (näheres unter Regionales Seite 8)



FOTOS: SABINE BRANDT

**Umbau des Gemeinde- und Kitasaals: Baufortschritt vor dem Verlegen des Estrichs.**

## „Kirche Kunterbunt“ im Herbst verschoben

Liebe Freunde unserer Familienkirche. Im März hatten wir die erste „Kirche Kunterbunt“ in Miersdorf, die ein großer Erfolg wurde. So wollten wir im Herbst eigentlich wieder mit euch „Kirche Kunterbunt“ feiern, Gott loben und danken. Im September hat jetzt endlich der Umbau unseres Gemeinde- und Kitasaals begonnen, er wird komplett saniert. Das ist sehr schön, aber dort können wir uns im Oktober leider nicht treffen. So haben wir uns entschieden, die „Kirche Kunterbunt“

im Herbst ausfallen zu lassen und im März 2025 wieder weiterzumachen – dann im neuen, schmucken Saal unseres Gemeindehauses. Wer bis dahin nicht warten möchte, ist schon jetzt **am 4. Advent (22.12.) um 14 Uhr** zum Gottesdienst in die Miersdorfer Kirche eingeladen. Dort wollen wir gemeinsam ein offenes Krippenspiel gestalten, und im Anschluss ist die Adventsfeier unserer Gemeinde geplant.  
*Euer Vorbereitungssteam – Christine Kaulbarsch und Sigrid Gratzias-Tenzer*



FOTO: SABINE BRANDT

*Sehr kurzfristig wurde – u.a. wegen der lauten Bauarbeiten an diesem Tag im Gemeindehaus – die Frauenhilfe am 3. September in die deutlich kühlere Kirche verlegt, als der Schäfer vom Pulverberg zu Gast war. Bei über 30 Grad Außentemperatur fühlten sich alle bei Kaffee und Kuchen in der Kirche sichtlich wohl.*

### Auf einen Blick

#### Evangelische Kita „Senfkorn“

Dorfstraße. 21 a, 15738 Zeuthen-Miersdorf  
Leiterin: Frau Krüger, Tel.: 033762 879491  
E-Mail: [kita.senfkornd@evkf.de](mailto:kita.senfkornd@evkf.de)

#### Bankverbindung:

Ev. Kirchenkreisverband Süd / Ev. KG Zth.-Miersdorf,  
Berliner Sparkasse

**IBAN:** DE03 1005 0000 4955 1904 86, **BIC:** BELADEBEXXX

Bei Überweisungen bitte Einzahlungsgrund angeben.



FOTO: OLAF KÖNIG

## Ein Jahrzehnt Kita Senfkorn

Unsere Kita ist zehn Jahre alt geworden, und das wurde am 25. August ausgiebigst gefeiert. Der Kitagarten hatte sich bei sonnigem Wetter in einen wunderschönen Ort verwandelt. Er zeigte sich in bunten Sommerfarben und vor allem mit vielen Gästen. Das Jubiläum begann mit einem Festgottesdienst. Gemeinsam mit Pfarrer Hanke, Pfarrerin Höfflin-Hanke, dem Kita-Team, Religionspädagogin Corinna Huschke, Kirchenmusiker Peter Aumeier und dem Posaunenchor KW gestaltete sich alles um das Thema: „Das Himmelreich ist wie ein Senfkorn ...“ und stand im Zeichen „Wachsen unter Gottes Segen“. Und das Wachsen und Leben in der Kita konnte dabei deutlich beobachtet und bestaunt werden. Im Anschluss wurde in verschiedenen Grußworten an die Entstehung der Kita erinnert und an all das, was die Kita heute ausmacht, ob die Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Miersdorf, dem Träger EVKF, der Gemeinde Zeuthen und unseren Eltern. Alle haben an uns, das Kita-Team gedacht.

Bei Kaffee, Kuchen und Bratwurst konnte dann ausgiebig geplaudert und gelacht werden. So viele gegenwärtige und ehemalige Kinder, Eltern und Kollegen waren gekommen, um gemeinsam mit uns Geburtstag zu feiern. Genauso wie unsere Kirchengemeinde, ohne die es uns gar nicht gäbe, und die uns sowohl heute wie auch in den letzten zehn Jahren tatkräftig unterstützt hat. Aber besonders für die Kinder gab es viel zu erleben, ob mit oder ohne Eltern – viele Spiele, Kinderschminken, Riesen-Seifenblasen und eine tolle Tombola. Überall gab es leuchtende Kinderaugen! Für uns als Kita war es ein wunderschönes Fest und wir möchten allen ein großes Dankeschön sagen, die zum Gelingen beigetragen und uns reichlich beschenkt haben. Auf die nächsten zehn Jahre mit großartigen Menschen, die uns weiterhin begleiten oder noch in unser Leben treten werden.

*Evelyn Engel  
für das Team Kita Senfkorn*

### 100 JAHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR

## Jahrhundertfest in Miersdorf – wir waren dabei!

Ein großartiges Straßenfest startete mit lauten Trommeln, Fanfaren, Sirenen und einem sehenswerten Umzug der Freiwilligen Feuerwehr Miersdorf und ihren angereisten Blaulichtfreunden aus nah und fern am Morgen des 24. August im Dorfkern von Zeuthen-Miersdorf. Mittendrin präsentierte sich unsere kleine Feldsteinkirche mit buntem Treiben von Trödlern, die ihre Stände (22) im Kirchengarten aufgebaut hatten und unsere Kirchengemeinde mit einem reichlichen Kaffee- und Kuchenbuffet (40 Kuchen), das großen Anklang bei den Besuchern fand. Ergänzt haben wir das Angebot durch kurzweilige und gut besuchte Programmpunkte in der Kirche wie Kirchenführungen, einer Andacht, einem Theaterstück für Kinder und einem Orgelkonzert.

Ein großes und herzliches Dankeschön an die Feuerwehr Miersdorf, die dieses gemeinsame Event entlang der Dorfstraße auf die Beine gestellt hat, an den Förderverein Grundschule am Wald e.V., mit dem zusammen wir den Trödelmarkt initiiert haben, an alle Mitwirkenden, Unterstützer, Helfer und Kuchenspender und an alle, die vorbei geschaut haben. Wir waren ein tolles Team, es war ein wunderbares Straßenfest für alle, das es so noch nicht gegeben hat in Miersdorf, und mittendrin unsere Kirchengemeinde –



Umzug der Feuerwehrleute



Kuchenbuffet



Trödelmarkt

das war wunderbar!  
*Bärbel Sendler und Sabine Brandt  
für den GKR Miersdorf*

► Alle Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region und alle Artikel zum Thema finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf den Seiten 14–19.

#### Seniorenkreis

Ausflug zur Strandlust Freitag, 11.10., 14.30 Uhr  
Gemeindesaal Freitag, 25.10., 8.11. und 22.11., 14.30 Uhr

#### Informationsabend: Vorsorge für das Lebensende

Gemeindesaal Dienstag, 22.10., 19 Uhr

#### Herbstputz

um die Kirche Samstag, 26.10., 10–12 Uhr  
bei schlechtem Wetter Samstag, 2.11.

#### Sprengelseminar Antisemitismus und Israelkritik

in Eichwalde (!) siehe Regionales S. 6 8. bis 10.11.

#### Ökumenische Friedenswoche (siehe Regionales S. 5)

Kirche  
Mittwoch, 13.11. bis Dienstag, 19.11., (außer Sonntag) tgl., 19 Uhr  
Abschlussgottesdienst Mittwoch, 20.11., 19 Uhr

#### Vorbereitung Adventsbasar

Gemeindesaal Dienstag, 1.10., 15.10., 22.10., 5.11., 12.11., 18 Uhr

#### Friedensgebet

Kirche Dienstag, 15.10., 18 Uhr  
Kirche Dienstag, 26.11., 18 Uhr

#### Bibelgesprächskreis „Auf der Suche – wir lesen in der Bibel“

Genesis 6, 1–4 Mittwoch, 23.10., 19 Uhr  
Gen. 6, 5–8, 7, 1–10, 8, 20–22 Mittwoch, 27.11., 19 Uhr  
bei Fam. Stadthaus, Karolinenhofweg 20

#### Gemeindekirchenrat

Gemeindesaal Mittwoch, 2.10., 19 Uhr  
Mittwoch, 6.11., 19 Uhr

## Friedenswoche und Gemeindeforum

Der November wird in unserer Gemeinde in diesem Jahr ganz besonders geprägt sein vom Nachdenken und Sprechen über Fragen des Friedens, über seine Bedrohungen, unsere Ängste und unsere Hoffnungen. Und es ist gut, dass wir das in der Gemeinschaft unseres Sprengels oder der ganzen Region tun werden.

Wie in jedem Jahr hat die **Ökumenische Friedenswoche** einen wichtigen Platz. **Vom 13. bis 20. November** treffen wir uns an jedem Abend (außer am Sonntag, 17. November) **um 19 Uhr** in der Schmöckwitzer Kirche.

Die Friedenswoche steht dieses Jahr unter dem Motto **„Erzähl mir vom Frieden“**.

Näheres im Regionalteil S. 5

Den Auftakt zu unserer Friedenswoche bildet unser **Sprengelseminar „Antisemitismus und Israelkritik: ein deutsches Dilemma?“ am 8. und 9. November im Eichwalder Gemeindehaus, am 10. November in der Eichwalder Kirche**. Es ist ein besonders belastendes und schwieriges Thema für uns als Deutsche. Ganz bewusst haben wir uns entschlossen, an diesen Tagen um den 9. November, dem Tag des Pogroms, darüber zu sprechen.

Näheres im Regionalteil S. 6  
*Almuth Berger*

### Auf einen Blick

#### Evangelischer Kindergarten

Alt-Schmöckwitz 1, 12527 Berlin  
Leiterin: Marina Jäger  
Tel.: 030 3 4409443  
Fax: 030 34409456  
E-Mail: kita.schmoeckwitz@evkf.de

#### Seniorenkreis

Hannelore Eisenmann  
Tel.: 030 2422907

#### Bankverbindung:

Ev. Kirchenkreisverband Süd/  
Ev. KG Bln.-Schmöckwitz  
Berliner Sparkasse  
**IBAN:** DE92 1005 0000 4955 1906 30  
**BIC:** BELADEBEXX  
Bei Überweisungen bitte  
Einzahlungsgrund angeben

## Vorbereitung Äthiopien-Adventsbasar

Einladung zur Sternenwerkstatt in unser Gemeindehaus zu **Dienstag, 1. Oktober, 15. Oktober und 22. Oktober, jeweils um 18 Uhr** und **Dienstag, 5. und 12. November, auch 18 Uhr**. Wir brauchen noch sehr viel Kreativität, Ideen und fleißige Hände, um unsere Schützlinge in Chanka aus der Mitte der Gemeinde heraus wieder angemessen unterstützen zu können. Auch in Heimarbeit Geschaffenes ist sehr willkommen.

*Für der Vorbereitungskreis  
Monika Lang, Sylvia Haake-Mönch*

## Herbstputz

Einladung zu **Samstag, 26. Oktober** (bei schlechtem Wetter Samstag, 2. November) **10 bis 12 Uhr**. Anschließend wieder ein kleiner Imbiss. Wir wollen in und um unsere Dorfkirche wieder ein wenig Ordnung machen. Wenn wir so gern in unser Kirchlein einladen, so möchte es doch auch drumherum einladend sein. Vielleicht können wir vom Ortsverein auch Mitstreiter gewinnen. Es wäre so schön, gemeinsam etwas zu schaffen! Ich freue mich auf eine gute Zeit.

*Hannelore Eisenmann*

## Vorsorge für das Lebensende

Wir laden herzlich ein zu einem Informations- und Gesprächsabend mit der Landespfarrerin für Krankenhauseelsorge Anne Heimendahl **am Dienstag, 22. Oktober, um 19 Uhr** im Gemeindegemeinschaftssaal Schmöckwitz.

Haben Sie auch schon öfter gedacht: ich wollte doch schon längst eine Vorsorgevollmacht ausstellen oder endlich die Patientenverfügung aufschreiben. Hat sich da durch Corona eigentlich einiges geändert? Und man sollte auch ein Testament machen. Muss das alles beim Notar hinterlegt werden oder reicht es, wenn ich das zuhause habe? Und was sollte in den einzelnen Formularen stehen? Vielleicht haben Sie das alles ja auch schon längst gemacht, aber haben doch noch einmal Fragen zu diesen wichtigen Dingen, die wir gern gut regeln möchten. Frau Heimendahl hat sich intensiv mit den Fragen um die Vorsorge beschäftigt und wird eine kompetente Gesprächspartnerin sein.

*Almuth Berger*

► Alle Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region und alle Artikel zum Thema finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf den Seiten 14–19.

**Gesprächsabend über Mexiko** im Oktober in der Kreuzkirche  
Am Dienstag, 15.10., 19 Uhr berichten Beate und Hartmut Töpfer anhand einer Präsentation von ihrer Mexikoreise, die sie in diesem Frühjahr gemacht haben.

**Gottesdienst im Seniorenheim „Wilhelm-Busch“** Donnerstag, 17.10. und 28.11.,  
10.30 Uhr

**Frühstück** 8.10. und 19.11.,  
Kreuzkirche Schulzendorf 9 Uhr  
(Anmeldung auf Blatt im Gottesdienst davor)

**Konfirmandenunterricht** mittwochs,  
Kreuzkirche Schulzendorf 17–18 Uhr

**Konfirmität mit Familie** 12.10.,  
im Gemeindehaus Eichwalde (Stubenrauchstraße) 9.30–11 Uhr

**Seniorenachmittag Schulzendorf** Mittwoch, 23.10. und 20.11.,  
Kreuzkirche Schulzendorf 14 Uhr

**Seniorenachmittag Waltersdorf** Mittwoch, 16.10. und 27.11.  
Gemeindehaus

**Chor** donnerstags,  
Kreuzkirche 19.30 Uhr  
mit Kantor Aumeier (peteraumeier@web.de oder 0157 54397362)



FOTO: PRIVAT

Im Schulanfangsgottesdienst am 8. September gab es ein Anspiel zum Thema „Gott befiehlt seinen Engeln, mich zu behüten auf all meinen Wegen.“ (Psalm 91). So gab es im Spiel die unterschiedlichsten Hüte mit den verschiedensten Schutzfunktionen.

### Auf einen Blick

#### Ev. Kita „Mirjam“

Leiterin: Sarah Marmottin

Tel.: 033762 228893

E-Mail: [kita.mirjam@evkf.de](mailto:kita.mirjam@evkf.de)

#### Bankverbindung:

Ev. Kirchenkreisverband Süd / Ev. KG Schulzendorf-Waltersdorf  
Berliner Sparkasse

**IBAN:** DE69 1005 0000 4955 1906 56, **BIC:** BELADEBEXXX

Bei Überweisungen bitte Einzahlungsgrund angeben  
(z. B. Kirchgeld oder Spende)

► Alle Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region und alle Artikel zum Thema finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf den Seiten 14–19.

#### Posaunenchor

Anfänger mit Jens Jouvenal

mittwochs, 19.30 Uhr

dienstags, ab 16 Uhr

#### Geburtstagskaffeetafel

für alle, die in den letzten sechs Monaten Geburtstag hatten  
(bitte spätestens 3 Tage vorher anmelden)

Donnerstag, 7.11., 15 Uhr

#### Gesprächskreis zur Bibel mit Frau Mendel im Gemeindehaus

Dienstag, 22.10. und 26.11.,  
19 Uhr

#### Herbstputz

Samstag, 16.11., 9 Uhr

#### „10 vor 12“ Gebet für den Frieden in der Kirche

donnerstags, 11.50 Uhr

#### Frauenkreis

in Wildau im Gemeindehaus

Mittwoch, 16.10., 14 Uhr

in Zeuthen im Gemeindehaus

Mittwoch, 20.11., 14 Uhr

#### Gemeinsames Essen für Alleinlebende

Wir bitten um Anmeldung bis Dienstagabend unter 033762 822572.

donnerstags, 12 Uhr

#### Sprechzeiten des Kirchbüros

donnerstags, 11–13 Uhr

#### Sprechzeiten Pfarrerin Mix

donnerstags, 12–13 Uhr

#### Besuchsdienst

Möchten Sie besucht werden? Bitte melden Sie sich bei Pfarrerin Mix.

### Auf einen Blick

Ev. Kirchenkreisverband Süd / Ev. KG Wildau

Berliner Sparkasse

**IBAN:** DE47 1005 0000 4955 1907 61 **BIC:** BELADEBEXXX

Bei Überweisungen bitte Einzahlungsgrund  
und „Kirchengemeinde Wildau“ angeben

# Sommernachtsball im Stil der 20er Jahre

Am 2. August fand im Anschluss an einen Festgottesdienst der Sommernachtsball der evangelischen Kirchengemeinde Wildau statt. In diesem Jahr war der Stil der 20er Jahre das Motto. Passend dazu wurde der Garten neben der Friedenskirche Wildau aufwendig und mit viel Liebe zum Detail geschmückt. Der Großteil der Gäste folgte dem Wunsch unserer Pfarrerin Cornelia Mix, in Garderobe passend zum Thema zu erscheinen. Zur Planung der Veranstaltung gab es eine Vorbereitungsgruppe unter ihrer Leitung, die aus Gemeindegliedern aus Wildau und Zeuthen sowie engagierten Wildauer Bürgerinnen und Bürgern bestand. Pfarrerin Cornelia Mix eröffnete das Fest mit einem herzlichen Willkommen an alle und der Hoffnung, dass auch das jetzige Jahrzehnt goldene Zwanziger werden, in denen wir das Leben feiern und alles dafür tun, dass der Frieden bleibt. Darauf wurde mit Kir Royal angestoßen, bevor Bürgermeister Frank Nerlich ein Grußwort sprach und gemeinsam mit Frau Mix eine Torte anschnitt. In seinem Grußwort bezeichnete der Bürgermeister die 1920er Jahre als Zeit des Aufbruchs und der Modernität. Wirtschaft und Kultur lebten auf, die Emanzipation der Frauen begann. Die 20er Jahre betonten Werte wie Zusammenhalt, Kreativität und Lebensfreude, welche die anwesenden Gäste gemeinsam feierten. Denn unsere Kirchengemeinde ist ein Ort der Begegnung und Gemeinschaft.



FOTOS: KLAUS STEINBORN, HANS HENSCHEL

Auf der Tanzfläche sorgte die Jazztanzgruppe vom Verein Ajax Eichwalde 2000 für die passende Stimmung. Diese zeigte neben dem Charleston später noch eine Bademodenschau mit Kleidern aus den 20er Jahren, was bei den zahlreich erschienenen Gästen für viel Beifall sorgte.

Bei passender Live-Musik des Duos „Evas Apfel“ aus Frankfurt am Main war die Tanzfläche immer gut gefüllt. Jane, die Bassistin des Duos, gab auch eine Unterrichtsstunde im Charleston

für alle zum Erlernen dieses schwingvollen Tanzes aus einer anderen Zeit. Viele Mitglieder der Kirchengemeinde und auch Gäste nutzten die Gelegenheit, um sich besser kennenzulernen, gemeinsam fröhlich zu sein und den Sommerabend im schönen Ambiente der Friedenskirche zu genießen.

Ein Dankeschön an alle fleißigen Helferinnen und Helfer sowie Sponsoren, die dieses schöne Fest ermöglicht haben.  
Katja Lützelberger



FOTO: HANS HENSCHEL

## Kirchgeld

Liebe Schwestern und Brüder in der Friedenskirchengemeinde, wie im letzten Jahr möchten wir die Erinnerung an das Kirchgeld wiederholen und unsere Bitte um Zahlung erneuern, bevor Ihnen zur Weihnachtszeit wieder viele Ausgaben ins Haus stehen: Ihre Kirchgeldzahlung hilft unserer Gemeinde unmittelbar und vor Ort, z.B. für die Finanzierung eines solchen Sommerfestes, wie wir es im August auf die Beine stellen konnten – siehe Artikel auf der vorigen Seite.

Was Sie wissen sollten: Kirchgeld wird – in Höhe von ungefähr 0,6 Prozent – für steuerfreie Einnahmen, z.B. den un versteuerten Anteil der Rente, erhoben. Als Richtschnur mag Ihnen dienen, dass für je 750 Euro monatlicher Einkünfte 50 Euro Kirchgeld fällig werden – zu zahlen einmal im Jahr. Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre freundliche Unterstützung!

### ► Unser Konto

Ev. Kirchenkreisverband Süd/

Ev. KG Wildau

Bank: Berliner Sparkasse

IBAN: DE47 1005 0000 4955 1907 61

Zahlungsgrund: „Kirchengemeinde

Wildau – Kirchgeld 2024“

sowie Ihr Name und ggf. Anschrift



## Herbstputz

Wie in jedem Jahr lädt die Gemeinde auch jetzt zum Herbstputz ein. Wir treffen uns **am Samstag, dem 16. November ab 9 Uhr** zur Laubbeseitigung und zum Aufräumen des Kirchengeländes. Jede und jeder ist willkommen, auch noch zu späterer Stunde. Seien Sie herzlich eingeladen, gern auch mit einem eigenen Arbeitsgerät (Besen, Harke usw.) – und bleiben Sie bis zum gemeinsamen Imbiss zur Mittagszeit! *Ihr Gemeindegemeinderat*

## Umfrage Gemeindebrief

Liebe Leser und Leserinnen in Wildau,

wir danken Ihnen sehr herzlich für Ihre Antworten auf unsere Bitte um Information, ob Sie den regionalen Gemeindebrief Treffpunkt auch in Zukunft in einer gedruckten Ausgabe zugestellt bekommen möchten.

Es haben uns 40 Gemeindeglieder geantwortet. Davon wollen 27 Haushalte den Gemeindebrief weiterhin als gedruckte Ausgabe erhalten. 8 Haushalte haben sich stattdessen für die digitale Ausgabe per E-Mail angemeldet. Nun werden wir Ihnen die Gemeindebriefe so wie gewünscht zustellen. Weitere Exemplare sind aber im Kirchenbüro erhältlich und liegen in der Kirche aus. Die Verringerung der Zahl der auszu tragenden GB stellt eine Entlastung für viele ehrenamtlich Helfende dar. An dieser Stelle sei ihnen allen noch einmal herzlich für ihre Arbeit gedankt. Es liegt uns nach wie vor viel daran, dass alle Gemeindeglieder in regelmäßigen Abständen über das Gemeindeleben hier in Wildau und auch im Sprengel Wildau-Zeuthen informiert werden. Wenn Sie Lust haben, hieran mitzuwirken, freuen wir uns über jedes Zeichen von Ihnen. Auch in Zukunft sind wir gern für Sie da.

*Ihre Pfarrerin Cornelia Mix  
mit dem GKR Wildau*



## St. Martins-Fest in Wildau

**Am Samstag, 16. November** wird es ein großes Martinsfest mit der Martinsgeschichte, Martinshörnchen, Umzug und Ponyreiten geben. Wir beginnen **um 17 Uhr** in der Friedenskirche in Wildau. Anschließend lädt die Kirchengemeinde Wildau ein, bei Stockbrot, Schmalzstullen und warmen Getränken noch zu bleiben und Gemeinschaft zu genießen.



► Alle Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region und alle Artikel zum Thema finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf den Seiten 14–19.

#### Gottesdienst im Seniorenheim des ASB

Seniorenheim Guthkestrasse Donnerstag, 17.10. und 28.11., 10.30 Uhr

#### Gottesdienst für Demenzerkrankte und ihre Angehörigen

in der Martin-Luther Kirche Zeuthen Mittwoch, 16.10., 11 Uhr  
anschliessend gemeinsames Mittagessen  
Wir bitten um vorherige Anmeldung bei der Diakonie Station Zeuthen.

#### Konzerte in der Kirche in Zeuthen

Bruckner Orgelkonzert mit Christian Finke-Tange Samstag, 19.10., 16 Uhr  
Violoncello-Konzert mit Nicolas Schwab Samstag, 16.11., 16 Uhr

#### Frauengruppe Ü60

in Zeuthen im Gemeindehaus Mittwoch, jeweils 15 Uhr  
16.10. und 13.11.

#### Frauenkreis

in Wildau im Gemeindehaus Mittwoch, 16.10., 14 Uhr  
in Zeuthen im Gemeindehaus Mittwoch, 20.11., 14 Uhr

#### Vor-Konfirmanden

im Gemeindehaus Zeuthen mittwochs, 15.30 Uhr

#### Konfirmanden-Unterricht

im Gemeindehaus Zeuthen mittwochs, 17 Uhr

#### Singekreis „Singing for Beginners“

in Zeuthen im Gemeindehaus Donnerstag, jeweils 19 Uhr,  
10. und 17.10., 7. und 21.11.

#### Kirchenchor im Gemeindehaus Zeuthen

montags, 18.45 Uhr

#### Kantatenchor im Gemeindehaus Zeuthen

montags, 19.30 Uhr

#### Posaunenchor im Gemeindehaus Wildau

mittwochs, 19.30 Uhr

#### Sprechzeiten

Gemeindebüro Zeuthen dienstags, 15–18 Uhr  
Pfarrerin Mix in Zeuthen dienstags, 9–11 Uhr

## Dankgaben zum Erntedankfest

**Am 13. Oktober** feiern wir Erntedank! Wir nehmen Ihre Erntedankgaben, die unseren Altar schmücken sollen und anschließend für die Tee- und Wärmestube in Königs Wusterhausen bestimmt sind, gern **am Samstag, 12. Oktober zwischen 11 und 12 Uhr** entgegen. Sie können aber auch noch am Sonntag zum Gottesdienst Gaben mitbringen. Wir freuen uns auch über Blumen und Zweige.

## Einladung zur Gemeindeversammlung

Wir laden herzlich ein zur diesjährigen Gemeindeversammlung der Martin-Luther-Kirche Zeuthen **am 13. Oktober nach dem Gottesdienst gegen 12 Uhr** in den Gemeindesaal Zeuthen. Der GKR stellt sich Ihren Fragen und gibt Auskunft zu aktuellen und künftigen Vorhaben. Sie sind herzlich eingeladen.  
GKR Zeuthen

## Herzliche Einladung zu Singing for Beginners

Seit anderthalb Jahren singen wir jetzt alle zwei Wochen im Gemeindehaus Choräle, neue Lieder, Popsongs, machen Atem- und Körperübungen und haben viel schöne Zeit miteinander. Unsere kleine Gruppe Singing for Beginners freut sich über weitere Menschen, die mitmachen möchten. Dazu ist keine Singerfahrung nötig, jeder kann mitmachen!

Unsere nächsten Termine sind **am 10. und 17. Oktober und 7. und 21. November jeweils um 19 Uhr** im Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirche in Zeuthen.

Singen tut gut, ist gesund und macht Spaß! Kommen Sie gerne dazu!

*Ihr Christian Finke-Tange*

## Auf einen Blick

Ev. Kirchenkreisverband Süd / Ev. KG Zeuthen  
Berliner Sparkasse

**IBAN:** DE61 1005 0000 4955 1908 00, **BIC:** BELADEBEXXX

Bei Überweisungen bitte Einzahlungsgrund und „Kirchengemeinde Zeuthen“ angeben

## Es war ein gelungenes Tauffest

Nachdem mein Sohn und meine Schwiegertochter im vorigen Jahr zu ihrem großen Bestandern ihre Kinder nicht bei dem Tauffest am Zeuthener See taufen lassen konnten, waren sie sehr erfreut, dass es in diesem Jahr in Zeuthen wieder ein besonderes Tauffest gegeben hat.

Unter blauem Himmel und bei strahlendem Sonnenschein feierten wir am 21. Juli ein traumhaftes Tauffest im Freien vor unserer schönen Martin-Luther-Kirche in Zeuthen.

Ein geschmückter Taufstein stand bereit, und der Taufgottesdienst war so gut besucht, dass kurzfristig die



Bestuhlung vor der Kirche noch erweitert werden musste. Neben meinem drei Jahre alten Enkel Jakob Deutzer und seinem vier Jahre alten Bruder Lukas wurden noch Emil Metzendorff und Mateo Wollenberg an diesem Tag getauft. Da die Kinder alle

keine Babys mehr sind, konnten sie ihre Taufe bewusst miterleben und mitgestalten. Am Anfang holten sie zusammen Wasser aus dem Zeuthener See, das dann zur Taufe verwendet wurde. Es war eine schöne, lockere Atmosphäre und die Kinder fühlten sich mitgenommen. Die Taufsprüche für jeden Täufling wurden laut vorgelesen.

Das ganze Tauffest wurde musikalisch umrahmt durch die Pop-Band des Kirchenkreises Neukölln.

Es war so ein schönes Tauffest, das wird sowohl den Täuflingen als auch der Gemeinde als etwas ganz besonderes in Erinnerung bleiben. Vielen Dank an die Mitwirkenden aus dem Gemeindegemeinderat, an die Pfarrerin, die Gemeindepädagogin, die Künstler und alle Helfer. So macht Kirche Spaß und Freude.  
Annette Deutzer



FOTO: HEIDRUN BOJAHR

### NACHRUF

## Brigitte Barbara Sawal

Am 8. August starb nach kurzer, schwerer Krankheit Brigitte Barbara Sawal, genannt Babsi, im Alter von 80 Jahren.

Der Verlust meiner Freundin hinterlässt ein tiefes, schmerzliches Loch in meinem Leben. Doch der Glaube, dass mit dem Tod nicht alles vorbei ist, sondern ein neuer Daseinsabschnitt beginnt, gibt mir Trost.

Wir haben uns 2001 kennengelernt, als mein Mann begonnen hatte, im Zeuthener Männerchor mitzusingen und dort Helge Sawal kennengelernte, der uns bald auch seine Frau Babsi vorstellte. Wir teilten die Interessen fürs Lesen, Geschichtenschreiben und Literatur und fuhren zusammen über viele Jahre regelmä-

ßig zum literarischen Frauenstammtisch nach Marzahn. Ihre Sichtweise auf die Themen hat alle Teilnehmenden immer wieder inspiriert. Mit Eintritt in den Ruhestand hat sie sich in kurzer Zeit das Gitarre spielen beigebracht und trat erfolgreich mit einem Orchester auf.

Mit großem Erfolg fotografierte sie, und ihre Fotos zeigten ihr gutes Auge für Details.

Sie war sportlich und diszipliniert und ging täglich bei jedem Wetter raus und machte Thai Chi.

Sie war Mitglied des Kirchengemeinderats der Martin-Luther-Kirche in Zeuthen, ihre Zugewandtheit, Freundlichkeit und Kompetenz, Probleme zu lösen, wurden hier sehr geschätzt.

Durch die Teilnahme am Frauensport, dem Tanzkreis sowie ihre Bereitschaft sich bei vielen Aktivitäten einzubringen hatte Babsi einen großen Freundes- und Bekannten-

kreis, doch die Familie kam für sie immer an erster Stelle.

Bewundernswert ist Babsis Umgang mit ihrer Krankheit, bei der von Anfang an klar war, dass sie nur noch wenig Zeit hatte. Babsi verließ diese Welt wohlgeordnet und gefasst. Ohne Jammern

und Klagen organisierte sie die Verabschiedung von ihrer Familie und ihre eigene Beerdigung mit vielen Gästen. Dieser letzte Höhepunkt trägt dazu bei, sie in bewundernder Erinnerung zu behalten.

Babsi, dein Lachen, deine Fröhlichkeit, deine verständnisvolle Zugewandtheit zu Menschen leben jetzt in meinem Herzen weiter. Dein erfülltes Leben mit allen Höhen und Tiefen bleibt mir Inspiration und stiller Ratgeber. Ruhe in Frieden.

Annette Deutzer



FOTO: ANNETTE DEUTZER

Aus Datenschutzgründen sind die Angaben zu Trauungen, Taufen und Beerdigungen hier online nicht sichtbar.

### Kirchengemeinde Eichwalde

**Pfarramt des Sprengels Eichwalde –  
Zeuthen-Miersdorf – Schmöckwitz/  
Gemeindebüro der Gemeinden Eichwalde  
und Zeuthen-Miersdorf**

Stubenrauchstr. 19, 15732 Eichwalde  
Tel.: 030 6758039  
Internet: [www.evkirche-eichwalde.de](http://www.evkirche-eichwalde.de)

Öffnungszeiten/Sprechzeiten  
donnerstags 10–12 Uhr (Frau Heinz)  
freitags 10–12 Uhr (Pfarrer Hanke)

**Pfarrer Matthias Hanke**

Tel.: 033762 460021  
E-Mail: [m.hanke@kk-neukoelln.de](mailto:m.hanke@kk-neukoelln.de)

**Verwaltungsmitarbeiterin Dorothee Heinz**  
E-Mail: [d.heinz@kk-neukoelln.de](mailto:d.heinz@kk-neukoelln.de)

**Ev. Kita JONAS WAL**

Leiterin: Kathrin Manthey  
Tel. 030 67819575  
E-Mail: [kita.jonas-wal@evkf.de](mailto:kita.jonas-wal@evkf.de)

**Kirchenmusiker Peter Aumeier**

Tel. 0157 54397362

**Gemeindepädagogin Corinna Kuhnt**

Tel.: 0162 4665582  
E-Mail: [c.kuhnt@kk-neukoelln.de](mailto:c.kuhnt@kk-neukoelln.de)

### Kirchengemeinde Zeuthen-Miersdorf

**Gemeindebüro**

Stubenrauchstr. 19, 15732 Eichwalde  
Tel.: 030 6758039

Öffnungszeiten/Sprechzeiten  
mittwochs 10–12 Uhr  
(Frau Sandler/Herr Kaulbarsch)  
freitags 10–12 Uhr (Pfarrer Hanke)

**Pfarrer Matthias Hanke**

Tel.: 033762 460021  
E-Mail: [m.hanke@kk-neukoelln.de](mailto:m.hanke@kk-neukoelln.de)

**Verwaltungsmitarbeiterin Dorothee Heinz**  
E-Mail: [d.heinz@kk-neukoelln.de](mailto:d.heinz@kk-neukoelln.de)

**Ev. Kita Senfkorn**

Leiterin: Ines Krüger  
Tel.: 033762 879491  
E-Mail: [kita.senfkorn@evkf.de](mailto:kita.senfkorn@evkf.de)

**Kirchenmusiker Peter Aumeier**

Tel. 0157 54397362

**Gemeindepädagogin Corinna Huschke**

Tel.: 0179 1007805  
E-Mail: [c.huschke@kk-neukoelln.de](mailto:c.huschke@kk-neukoelln.de)

### Kirchengemeinde Berlin-Schmöckwitz

**Gemeindebüro**

Alt Schmöckwitz 1, 12527 Berlin  
Tel.: 030 6 758117, Fax: 030 67818754  
E-Mail: [buero@evkirche-schmoeckwitz.de](mailto:buero@evkirche-schmoeckwitz.de)  
Internet: [evkirche-schmoeckwitz.de](http://evkirche-schmoeckwitz.de)

Öffnungszeiten/Sprechzeiten  
montags 9–13 Uhr

**Pfarrer Matthias Hanke**

Tel.: 033762 460021  
E-Mail: [m.hanke@kk-neukoelln.de](mailto:m.hanke@kk-neukoelln.de)

**Verwaltungsmitarbeiterin Dorothee Heinz**  
E-Mail: [d.heinz@kk-neukoelln.de](mailto:d.heinz@kk-neukoelln.de)

**Ev. Kita Schmöckwitz**

komm. Leitung: Karina Gerritzen  
Tel.: 030 34409443  
E-Mail: [kita.schmoeckwitz@evkf.de](mailto:kita.schmoeckwitz@evkf.de)

**Gemeindepädagogin Corinna Kuhnt**

Tel.: 0162 4665582  
E-Mail: [c.kuhnt@kk-neukoelln.de](mailto:c.kuhnt@kk-neukoelln.de)

## Kirchengemeinde Schulzendorf-Waltersdorf

### **Pfarramt Schulzendorf**

Rosa-Luxemburg-Str. 25, 15732 Schulzendorf

### **Pfarrerin Christa Höfflin-Hanke**

Tel.: 033762 49819

E-Mail: c.hoefflin-hanke@kk-neukoelln.de

Sprechzeit nach Vereinbarung

### **Verwaltungsmitarbeiterin Dorothee Heinz**

E-Mail: d.heinz@kk-neukoelln.de

### **Ev. Kita Mirjam**

Leiterin: Sarah Marmottin

Tel.: 033762 228893

E-Mail: kita.mirjam@evkf.de

### **Gemeindepädagogin Corinna Huschke**

Tel.: 0179 1007805

E-Mail: c.huschke@kk-neukoelln.de

## Friedenskirchengemeinde Wildau

### **Pfarramt**

#### **der Friedenskirchengemeinde Wildau**

Kirchstr. 1, 15745 Wildau

Tel.: 03375 501104

E-Mail: buero@friedenskirche-wildau.de

www.friedenskirche-wildau.de

### **Gemeindebüro**

Sprechzeit donnerstags 11–13 Uhr

Tel.: 03375 501104

### **Pfarrerin Cornelia Mix**

Tel.: 033762 822572

E-Mail: pfarrerin.c.mix@web.de

Sprechzeit donnerstags 12–13 Uhr

und nach Vereinbarung

### **Gemeindepädagogin Corinna Huschke**

Tel.: 0179 1007805

E-Mail: c.huschke@kk-neukoelln.de

### **Kantor Christian Finke-Tange**

Tel.: 03375 217638

cantusfinkus@t-online.de

## Kirchengemeinde Zeuthen

### **Gemeindebüro Zeuthen**

Schillerstraße 2, 15738 Zeuthen

Tel.: 033762 93313, Fax: 033762 46731

E-Mail: kirche.zeuthen@kk-neukoelln.de

www.kirchengemeinde-zeuthen.de

Öffnungszeiten

dienstags 15–18 Uhr

### **Pfarrerin Cornelia Mix**

Tel.: 033762 822572

E-Mail: pfarrerin.c.mix@web.de

Sprechzeit in Zeuthen:

dienstags 9–11 Uhr

Tel.: 033762 93313

und nach Vereinbarung

### **Kantor Christian Finke-Tange**

Tel.: 03375 217638

cantusfinkus@t-online.de

### **Gemeindepädagogin Corinna Huschke**

Tel.: 0179 1007805

E-Mail: c.huschke@kk-neukoelln.de